

Vollmacht



Hiermit bevollmächtigte **ich**:
(Herr / Frau / Firma) als Halter:

(Vollmachtgeber = Kfz-Halter)



den Herrn / die Frau / die Firma:

Anschrift:

(Bevollmächtigter = Vorsprechender)

das Fahrzeug (Fahrgestellnummer und / oder bisheriges amt. Kennzeichen):



auf **meinen Namen** zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen. Die Beauftragung eines Unterbevollmächtigten ist zulässig.

Achtung! Die Zulassung eines Fahrzeuges ist nur unter Vorlage eines **SEPA-Lastschriftmandates** möglich (siehe Blatt 2). Geben Sie dies ausgefüllt dem Bevollmächtigten mit. Ohne SEPA-Lastschriftmandat ist eine Zulassung nicht möglich.

Hinweise zum Ausfüllen des SEPA-Lastschriftmandates:

- Die Felder S25 und S26 werden oft falsch ausgefüllt. Am Besten lassen Sie diese offen. Sie werden dann bei Ihrer Vorsprache ausgefüllt.
- Bitte achten Sie darauf, dass - wenn Kontoinhaber und Fahrzeughalter voneinander abweichen - auf dem Lastschriftmandat 2 Unterschriften erforderlich sind (Kontoinhaber bei S 13 / Fahrzeughalter ganz unten), ansonsten nur eine (Kontoinhaber bei S 13).
- Oft fehlt bei S 13 das „Datum der Unterschrift“. Füllen Sie dies mit aus.

Bitte beachten Sie diese Hinweise. Fehlende oder falsche Angaben können dazu führen, dass Ihre Zulassung nicht durchgeführt werden kann.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten bzw. der/dem Unterbevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben und Auskunft hinsichtlich eventueller Kostenrückstände, die im Zusammenhang mit einer vorausgegangenen Zulassung oder Außerbetriebsetzung eines meiner Fahrzeuge entstanden sind, erteilt werden darf.



<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Ort

Datum

Unterschrift des Kfz-Halters (wie im Ausweis!)

Anlagen:

- Gültiger Original-Ausweis oder Pass des Bevollmächtigten
- Original eines gültigen Ausweises oder Passes des Vollmachtgebers
Außer bei Ausfuhr oder Kurzzeitkennzeichen genügt eine Kopie des Ausweises des Vollmachtgebers. Bei dieser Kopie sollten außer der Ausweisnummer alle Daten, welche nicht für die Zulassung benötigt werden, geschwärzt werden. Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer müssen auf der Kopie folgenden Passus unterschreiben: „Die Übereinstimmung mit dem Original wird bestätigt“. Fehlt dies dürfen Kopien nicht anerkannt werden.

Vermerke:	Bearbeitungsvermerke der Zulassungsbehörde
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das Hauptzollamt:

Darmstadt

Hilpertstr. 20 a

64295 Darmstadt

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin

S07

Bundeskasse Halle/Saale

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE09ZZZ0000000001

Girokontoinhaber/in

S01

Vorname und Nachname oder Firma

S02

Straße und Hausnummer

S03

Postleitzahl

Ort

S04

Land

Kontoverbindung
Girokontoinhaber/in

S05

IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06

BIC (Business Identifier Code)

Name der Bank

Name der Halterin /
des Halters

S13

Ort der Unterschrift

Tag Monat Jahr

Datum der Unterschrift

Unterschrift Girokontoinhaber/in

S24

Vorname und Nachname oder Firma

Zulassungsdaten

S25

Amtliches Kennzeichen

S26

Tag Monat Jahr

Datum der Zulassung

Erklärung
der Halterin/
des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)